Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 10 (1934-1935)

Heft: 2

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insgesamt erledigten 45 Mann die Wettübung mit der Armeepistole, wobei für Leistungen von 128 Punkten an die Verbands-Anerkennungskarte zur Abgabe gelangte. Mit derselben konnten 23 Mitglieder bedacht werden.

Mit den Gesamtergebnissen, welche der Sektion im Rahmen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes in den Schießkonkurrenzen ehrenvolle Ränge sichern werden, darf der Verein zufrieden sein und es gebührt allen Teilnehmern für ihre neuerdings bekundete uneigennützige Hingabe im Dienste des vaterländischen Schießwesens, auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung.

Folgende beste Resultate wurden mit der eidgenössischen Verbandskarte ausgezeichnet:

1. *Gewehr:* 110 Punkte Wachtm. Schoch Hermann; 109 P. Adj.-Uof. Widmer Kaspar, Adj.-Uof. Bußmann Karl, Oesch Gottlieb, Wachtm. Bürgi Jean; 108 P. Gefr. Zimmermann Albert; 107 P. Feldw. Bösch Huldreich, Wachtm. Fischer Hans, Wachtm. Wunderli Heinrich, Art.-Wachtm. Kirchhofer Eduard; 106 P. Wachtm. Anrig Walter, Wachtm. Würgler Robert, Major Pfändler Otto, Feldw. Naef Josef; 105 P. Gefr. Rohner Robert, Feldw. Helbling Siegfr., Gefr. Gsell Ernst; 104 P. Art.-Four. Bollmann Adolf, Gefr. Würgler Fritz, Gefr. Müller Hermann, Pion.-Soldat Ernst Willi; 103 P. Wachtm. Rüesch Ferd., Korp. Niederer Max.

2. *Pistole:* 147 Punkte Adj.-Uof. Widmer Kaspar; 146 P. Art.-Wachtm. Halter Robert, Art.-Gefr. Rohner Robert; 143 P. Oblt. Rühe Hans; 140 P. Feldw. Helbling Siegfr., Wachtm. Würgler Robert, Gefr. Würgler Fritz; 139 P. Feldw. Bösch Huldr.; 137 P. Rüesch Ferd.; 136 P. Four. Hüttenmoser Rich., Oesch Gottl., Bösiger Walter; 135 P. Gefr. Zimmermann Albert; 134 P. Four. Bachofner Hans; 133 P. Major Scherer Arnold, Wachtm. Kostezer Otto; 132 P. Adj.-Uof. Bußmann Karl; 131 P. Four Bollmann Adolf, Adj.-Uof. Hilpertshauser Traug.; 130 P. Major Pfändler Otto, Feldw. Ledergerber Albert; 129 P. Wachtm. Gmür Edwin; 128 P. Adj.-Uof. Ehrbar Jules, Wachtm. Wunderli Heinrich.

Unteroffiziersverein Unter-Toggenburg

Als gute Vorübung für den bevorstehenden Manöver-Wiederholungskurs der 6. Division ist am 8./9. September eine wohlgelungene Felddienstübung durchgeführt worden. Herr Hauptm. A. Wick, Kdt. I/81, der in verdankenswerter Weise die Uebungsleitung übernommen hatte, hat es in angeborener, schneidiger Art verstanden, durch interessante Aufgaben an die verschiedenen Waffengattungen der ganzen Uebung einen recht feldmäßigen Charakter zu geben.

15.00 Uhr besammelten sich die Teilnehmer beim Bahnhof Uzwil. Unter ihnen befand sich auch ein um die Sache unseres Vereins stets besorgtes, verdientes Mitglied, Herr Lt. Fr. Dostmann, II/78, der sich der Uebungsleitung zur Verfügung stellte. Eine kurze Bahnfahrt brachte uns nach Goßau, von wo vorerst ein gemeinsamer Marsch nach dem guterhaltenen Schloß Oberberg angeordnet wurde.

Daselbst war Befehlsausgabe für eine Patrouillenübung in der Richtung Tannenberg, mit dem ehemaligen Kampfgebiet der großen Manöver von 1932. Raumhalber soll Umgang genommen werden, die interessante Uebung hier näher zu behandeln. 19.30 Uhr war Abbruch der Uebung für den ersten Tag mit anschließender Besprechung der eingegangenen Meldungen, nachher wurde die wohlverdiente Abendverpflegung eingenommen, die von einem Haubitzen-Fourier gratis per Auto angeliefert worden war. An den Zobig reihten sich noch einige Stunden der Geselligkeit, wie sie zur Festigung einer echten Kameradschaft so recht zu wünschen ist.

9. September: 06.00 Uhr Tagwache. 06.30 Arbeitsbeginn, wobei Kartenlesen, Orientierungen im Gelände, Distanzenschätzen und Scharfschießen in sehr instruktiver Art die Zeit nur allzu schnell vorbeigehen ließen. Den Abschluß der Uebung bildete die sehr wertvolle Erklärung einer Brückensprengung bei Sorntal, die von Mineur-Wachtmeister Dickenmann erteilt wurde. In der nachherigen Kritik gab der Uebungsleiter auch die besten Arbeiten an der ganzen Uebung bekannt: *Schriftliche Meldungen* beim Patrouillenlauf: Wachtm. Thalmann Ad. *Artillerie:* Wegrekognoszierung, Batterie-Stellung und Krokis: Wachtm. Lippuner Andreas. *Genie:* Wegverbesserung, Brückensprengung: Wachtm. Dickenmann. *Schießen:* Serienfeuer auf Scheibe B: Wachtm. Russenberger. Und als beste Leistung sei an dieser Stelle die uneigennützige, vortreffliche Arbeit des Uebungsleiters Herrn Hauptm. Wick nochmals kameradschaftlich verdankt, mit dem Wunsche, auf Wiedersehen Anno 1935.

Auch die Pistolensektion unseres Vereins unter der trefflichen Leitung unseres Schützenmeisters, Hrn. Lt. Dostmann, hat diesen Sommer hoffnungsvolle Arbeit geleistet. So errang ein kleiner Harst, der an das Eidg. Schützenfest nach Freiburg ging, mit 78.13 Punkten den Silberlorbeer und auch am Bezirkswettschießen in Flawil wurde der Lorbeerkranz errungen. Bei der Bundesübung für den Eidg. Schützenverein schossen beste Resultate: Adj.-Uof. Rimensberger Ant. 103 P.; Hr. Lt. Dostmann 100 P.; Feldw. Koller Jak. 97 P.; Wachtm. Küfer Otto 95 P.; Gefr. Werner Huldr. 91 P. u. a. m. Der Wettkampf für Gewehr und Pistole im Eidg. Unteroffiziersverband wird erst im Oktober, nach den Manövern der 6. Division, durchgeführt werden.

Feldw. *Koller.*

Zürichsee r. U. *Eidg. Wettkämpfe* Sonntag den 30. September auf der « Wanne » in Stäfa. Schießen auf 50 und 300 m von 13 Uhr an und ebendaselbst von 14 Uhr an Handgranatenwerfen. (Die Rohrhaabe in Männedorf kann nicht mehr benützt werden.) Gleichzeitig findet das *Endschießen* statt. (Je vier Schüsse 50/300 m auf 100er Scheibe.) Doppel: Fr. 3.— in bar oder Naturalgabe im Werte von Fr. 4.—. Letztere kann auch nach dem Schießen einem Vorstandsmitglied zugestellt werden. Das Absenden findet am *Familienabend* am 1. Dezember statt, welcher im Hotel « Wilden Mann » in Männedorf durchgeführt wird. Die eidg. Wettkampfdisziplinen kommen im Jahresprogramm zur Verrechnung! Daher alle Mann auf Deck! Reserviert ferner den Abend des 20. Oktober für das Konzert des Soldatenliedersängers Hanns in der Gand im Hotel « Rößli » in Stäfa. Programm glänzend! Bringt viel Bekannte mit! Demnächst: Kartenlese-, Krokier-, Melde-Kurs!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten

Der
Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner
Jahrgang 1934
Fr. 3.—
orientiert über alle Fragen unserer Armee übersichtlich und zuverlässig
In allen Buchhandlungen erhältlich
Verlag Huber & Co.
Frauenfeld

Ihre verfügbaren Gelder
verzinsen wir zu vorteilhaften Bedingungen
Schweizerische Volksbank
Kapital u. Reserven Fr. 200,000,000.-